

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Man hat nach Erlach 1, nach Neu markt 2, nach Veyerbach 3, nach Nied 4, und nach Scheerding 6 Stunden zu gehen.

Der Pfarbezirk enthält nebst dem Markte nur 3 Ortschaften, 122 Häuser, und 771 Menschen.

Niedau liegt sehr angenehm da, die Gegend ist eben, nur kleine Hügel verschönen die Lage, der sogenannte Zornberg, über welchen die Kommerzialstraße führt, ist zwar steil und mit Wald bewachsen, aber kurz, und der einzige Limberg möchte eine Ausnahme machen, er erhebt sich zwischen Ledenhof und Hinterdoppel, in einer ziemlich steilen Höhe, ist ganz mit Wald bewachsen, neben demselben finden sich kleine schattige Thäler, die eigene Reize haben, Brunnquellen in Krystallenschimmer fallen, und durchziehen die Sträuchgewinde; der Peamflus, welcher da das Hausrik von dem Innviertel scheidet, ist das ansehnlichste Gewässer dieser Gegend.

Das Schloß ist ein schönes, großes Gebäude, von der Grundmauer 3 Stöcke hoch, die Wirthschaftsgebäude mit dem Bräuhaus sind darneben, nicht weit davon steht die Kirche mit einem viereckigen hohen Uthturme; von dem Oratorium der Kirche war auf gemauerten Pfeilern ein langer hölzerner geleckter Gang in das Schloß angebracht.

Dieses Schloß und die Herrschaft gehört dem Herrn Kierger, oder Kurz, und war in der landschaftlichen Einlage mit 40,000 fl., jährlichen Einkünften 1833 fl. 58 kr., unterthänigen Häusern 32, und derselben Kaufswertb 43,769 fl. 30 kr., dann der Markt besonders mit 91 Häusern in der ständischen Einlage notirt.

Das Schloß haben vormahls die Herren Zeller zu Zell, ein abgestorbenes Geschlecht, und zwar: im Jahre 1455 schon ingehabt; Bernhard Zeller von Niedau und Schwerdberg war der Letzte, er starb 1521, wie eine Grabschrift zeigt, und damahls kam dieses Gut an die Herren Ketschan; im Jahre